



**Kreis Bergstraße
Der Kreisausschuss/Der Landrat**

**Presse, Öffentlichkeitsarbeit und
Kommunikation**

Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

20.08.2019

Sachbearbeitung: Dr. Johannes Bunsch

Durchwahl: 06252 / 15 –5382 / 5074

Telefax: 06252 / 15 –5783

E-mail: pressestelle@kreis-bergstrasse.de

Internet: www.kreis-bergstrasse.de

Pressemitteilung

Verbesserungen bei der Linie 669 in Zwingenberg

Kreis Bergstraße (kb). Aufgrund der Sanierung der B3 in Zwingenberg wird für die Dauer der Baumaßnahme der Busverkehr auf der Linie 669 seit Anfang August umgeleitet. Zentrale Haltepunkt für die Busse der Linie 669 ist die Haltestelle „Linde“ im Süden Zwingenbergs. Innerhalb Zwingenbergs verkehrt zudem ein Shuttle-Bus, der ÖPNV-Nutzer zur Haltestelle bringt. Für den Shuttle-Verkehr können nur kleine Busse eingesetzt werden, da unter anderem die Bahnunterführung in Zwingenberg von höheren Fahrzeugen nicht passiert werden kann.

Nach Einrichtung der Baustelle hat sich jedoch gezeigt, dass die Kapazitäten des Shuttle-Busses nicht ausreichen, um vor allem die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Bensheim aufzunehmen. Auf Initiative der Kreisverwaltung und dank der Unterstützung der Stadt Zwingenberg wird jetzt eine weitere Haltestelle für die Buslinie 669 im Gießler Weg auf Höhe der Langwader Straße eingerichtet werden.

Durch die neue Haltestelle reduziert sich der Fußweg für viele Nutzer der Buslinie 669 erheblich und liegt für den größten Teil des Stadtgebiets nun unter 1000 Metern. Die neue Haltestelle wird ab sofort angefahren. Die Buszeiten finden sich auf den Webseiten des VRM.

ÖPNV-Dezernent Karsten Krug freut über das zusätzliche Angebot: „Die neue Haltestelle konnte nur eingerichtet werden, weil die Stadt Zwingenberg es ermöglicht, den Bus auf dem Vorplatz der Feuerwehrrwache im Gießler Weg zu wenden. Dafür meinen herzlichen Dank!“

Zwingenbergs Bürgermeister Dr. Holger Habich findet: „Es ist gut, dass sich der Kreis Bergstraße nach den Erfahrungen der ersten Baustellentage für ein verbessertes Buslinienkonzept einsetzt. Die Stadt Zwingenberg wird die Bemühungen des Kreises weiterhin nach Kräften unterstützen, damit insbesondere Schüler und Berufspendler möglichst wenig Nachteile aus der Baumaßnahme haben.“

Da die beiden Haltestellen der Linie 669 von vielen Punkten aus fußläufig gut erreichbar sind, werden auch positive Auswirkungen auf die Auslastung des mittlerweile größeren Shuttle-Busses erwartet. Der Einsatz eines zweiten Busses zu Stoßzeiten wird derzeit noch geprüft.

Für Pendler Richtung Darmstadt sollen künftig zusätzliche Fahrten zur Endstation der Straßenbahn in Alsbach eingerichtet werden.

Lfd. Nr. 238/2019